UIP23-AkBild - Infrastruktur-Update von Werkstätten und Laboren

Zusammenfassung

Die inhaltliche Weiterentwicklung der Institute an der Akademie der bildenden Künste Wien stützt sich auf die vielfältigen Werkstätten und Labore. Die Umsetzung innovativer Konzepte als konkrete Entsprechung theoretischer Ansätze bildet ein Kernstück der strategischen Entwicklungen und ermöglicht einen experimentellen, künstlerischen Umgang mit Material, befördert die digitale Innovation und die Erforschung nachhaltiger ökologischer Produktionsformen. Der Ausbau der Werkstätten und Labore sind insofern zentral für die allgemeine Profilierung der Akademie. Mit dem gegenständlichen Projekt sollen Geräte für die Werkstätten von drei Instituten der Akademie – Institut für Bildende Kunst, Institut für Kunst und Architektur, Institut für Konservierung Restaurierung angeschafft werden. Durch die anzuschaffende hochwertige Ausstattung können die Werkstätten und Labore ihrer zentralen Rolle als aktiver, treibender Bestandteil in künstlerischer Forschung und Drehpunkt zeitgemäßer multidisziplinärer Kunstausbildung erfüllen. Gerade die große Bandbreite zwischen klassisch analogen Produktionsformen und gezielten Impulsen digitaler Technologien stärken die Anschlussfähigkeit der Akademie an internationale Ausbildungsstandards und rezente Entwicklungen in der Forschung.

Principal Investigator:

Institution:

Status: Abgeschlossen (01.01.2024 – 30.05.2025)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://www.wwtf.at/funding/programmes/uip/UIP23-AkBild/